

Landkreis Emsland
Gemeinde Haren
Gemarkung Emmeln
Flur 9,16

Maßstab 1:2000

anfertigt durch: Dipl.-Ing. Christian Schreiber
Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur AZ 1901118-9

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedürftigen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.
(Stand vom 19.09.90)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 07.07.1993
H. Schreiber, als Vertreter des
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Schreiber

Stadt Haren (Ems) Landkreis Emsland

Bebauungsplan (Verbindlicher Bauleitplan)

"Industriepark zwischen Hünteler Strasse und B70, Teil I", Ortschaft Emmeln - Entwurf -

Fläche für Versorgungsanlagen:
Zweckbestimmung:
Abwasser (Pumpwerk)
Grundstücksfläche: 10,0 x 10,0 = 100,0 qm
Baugrenze: 3,0 m Grenzabstand umlaufend.

Fläche für Versorgungsanlagen:
Zweckbestimmung:
Gas (Gasregulstation)
Grundstücksfläche: 150,00 qm
Baugrenze: 3,0 m Grenzabstand umlaufend.

GRZ 0,8
BMZ 10,0
FSP 69/54

GRZ 0,8
BMZ 10,0
FSP 70/55

GRZ 0,8
BMZ 10,0
FSP 75/60

GRZ 0,8
BMZ 10,0
FSP 75/60

GRZ 0,8
BMZ 10,0
FSP 78/63

Nachrichtliche Übernahme:
Gepl. Strassenschluß an das
Strassennetz (Industriegebiet Hüntel)
der Stadt Meppen!!

Planeinzeichnerklärung:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BOB1. 1. S. 38) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BOB1. 1. S. 132).

I. Art der baulichen Nutzung:

eingeschränktes Industriegebiet
(s. textliche Festsetzungen 2.)

II. Maß der baulichen Nutzung:

0,8 Grundbesitzflächenzahl z. B. 0,8 (GRZ)
10,0 Baumaßzahl z. B. 10,0 (BMZ)

III. Bauweise, Baulinie, Baukanten:

Baugrenze

IV. Verkehrsflächen:

Straßenverkehrsflächen mit Begrenzungslinien

Flächen für Versorgungsanlagen für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

Flächen für Versorgungsanlagen
Gas (Gasregulstation)
Abwasser (Pumpwerk)

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Wald

VII. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft:

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)

öffentliche Flächen

VIII. Sonstige Planzeichen:

FSP Flächenbezogener Schallemissionspegel (höchstzulässiger Schallemissionspegel in dB(A) Tagwert/Nachtwert z. B. 70/55 dB(A))

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Von baulichen Anlagen freizuhaltende Fläche

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 (BGBl. I. S. 409-1222), und des § 10 der Nds. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVB1. S. 155), hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan "Industriepark zwischen Hünteler Straße und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 24.06.1993

H. Schreiber
(Haupt) Bürgermeister

S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen:

Im eingeschränkten Industriegebiet (GI 1-4) sind Wohnungen für Aufsichts- und Betriebspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter nicht zulässig (§ 14 Abs. 1 BauNVO), entf.

1. Festsetzungen zum Immissionsschutz:

"Flächenbezogener Schallemissionspegel"

Innerhalb des Bebauungsplangebietes dürfen nur Anlagen und Betriebe errichtet und betrieben werden, deren Schallemissionen folgende Schallemissionspegel pro m² nicht überschreiten:

- G11-Gebiet:	70 dB(A)/m² - tags und	35 dB(A)/m² - nachts
- G12-Gebiet:	75 dB(A)/m² - tags und	60 dB(A)/m² - nachts
- G13-Gebiet:	78 dB(A)/m² - tags und	63 dB(A)/m² - nachts
- G14-Gebiet:	69 dB(A)/m² - tags und	54 dB(A)/m² - nachts

Hinsichtlich dieser Grenzwerte ist zu berücksichtigen:

Die angegebenen flächenbezogenen Schallemissionspegel sind wirksame Größen; der wahre Schallemissionspegel kann um das Korrekturmaß innerer Absorption, Streuung und Abschirmung größer sein.

Eine Umschichtung der vorgenannten Emissionspegel ist im Rahmen der betrachteten Emissionsituation im Einzelfall zulässig. Hierzu ist ein gesonderter schalltechnischer Nachweis erforderlich.

Schallpegeländerungen, die bei konkreten Einzelvorhaben durch Abschirmmaßnahmen erreicht werden, können in der Höhe des Abschirmmaßes bezüglich der relevanten Immissionsorte den Wert des flächen-Schallemissionspegels zugerechnet werden.

Hinweis:

Die Versorgungsflächen in den ausgewiesenen Straßen werden entsprechend der DIN 1988 zur Verfügung gestellt.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 02.10.1990 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Industriepark zwischen Hünteler Straße und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln, beschlossen.

Der Aufstellungsbescheid ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 03.10.1990 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Haren (Ems), den 24.06.1993



S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 02.10.1990 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ihre öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 03.10.1990 u. 08.10.1991 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben 1.) vom 12.10.1990 bis 12.11.1990, 2.) vom 16.10.1991 bis 18.11.1991 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Haren (Ems), den 24.06.1993



S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 29.03.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 24.06.1993



S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Im Anzeigungsverfahren gem. § 1 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 23. Sep. 1992 Az.: 69-010-303-204 keine Verletzung von Rechtsvorschriften ausfindig gemacht.

Meppen, den 24. Sep. 1993

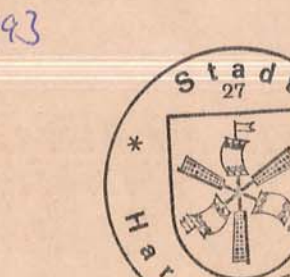
Landkreis Emsland
DER ÜBERGEORDNETE BEZIRKSLEITER



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gem. § 12 BauGB am 31.10.1993 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 30 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Haren (Ems), den 03.11.1993



S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 03.11.1994



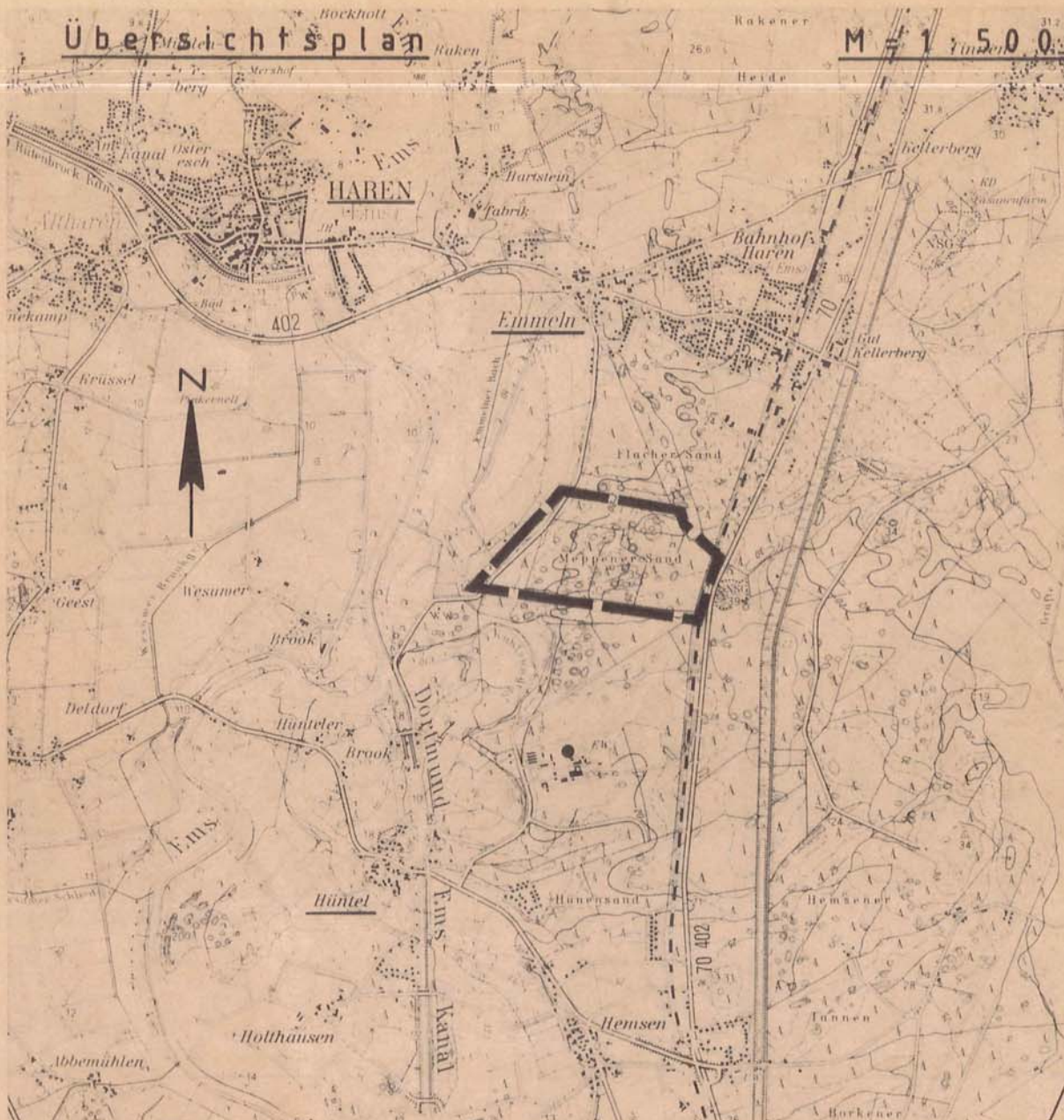
S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 02.11.2000



S. Schulte
(Schulte) Stadtdirektor



STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR	
MASSNAME "Industriepark zwischen Hünteler Strasse und B 70, Teil I", Ortschaft Emmeln	PLAN NR. ANLAGE NR.
MASSTAB 1 : 2 0 0 0	PLANAUFTREITER BAUAMTSLEITER
GEZEICHNET B. Rebben	HAREN (EMS) den 19. 1991
den 27.08.1991	den 19. 1991 (Stadtdirektor)